



SO
MH = 3,5m
WH = 3,5m
GH, FH = 5,0m

Zeichenerklärung

1. Füllschema der Nutzungsschablone:

Art der baulichen Nutzung
max. zulässige Modulhöhe
max. zulässige Wandhöhe
max. zulässige Gebäude-, Firsthöhe

2. Art der baulichen Nutzung (§9(1)1.BauGB)

Sonstiges Sondergebiet (§11 BauNVO)

3. Maß der baulichen Nutzung (§9(1)1.BauGB)

Siehe Eintragungen in den Nutzungsschablonen

MH = maximal zulässige Modulhöhe

WH = maximal zulässige Wandhöhe

GH, FH = maximal zulässige Gebäude- und Firsthöhe

4. Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege, Entwicklung der Landschaft (§9(1)20.,25. BauGB)

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Grünflächen und Sträuchern

Pflanzgebot

5. Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches d. Bebauungsplanes (nach §9(7) BauGB)

Stromleitung mit Wartungsbereich

Bauverbotszone

Vogelschutzgebiet

6. Planunterlagen

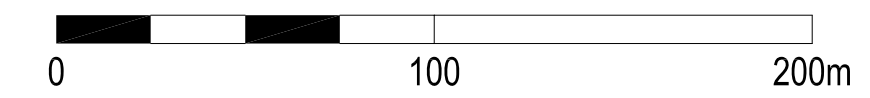
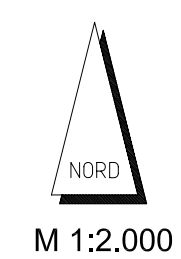
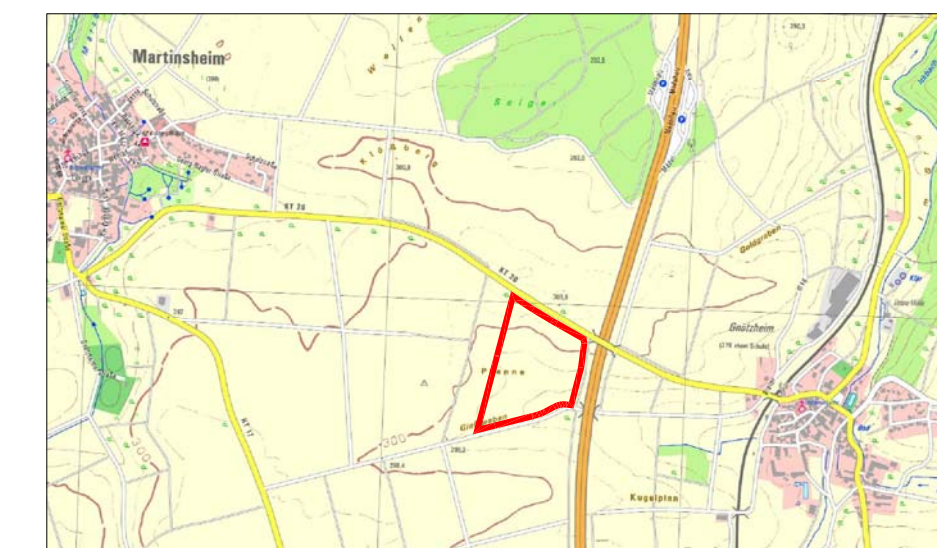
Digitale Flurkarte des Landesvermessungsamtes Bayern

Der Bebauungsplan Sondergebiet 'Photovoltaik Pfanne' besteht aus dem vorliegenden Kartenteil und den planungsrechtlichen Festsetzungen.

Bebauungsplan SO 'Photovoltaik Pfanne'

Ortsteil Gnötzheim
Gemeinde Martinsheim
Landkreis Kitzingen

Stand 06.10.2009



INGENIEURBÜRO PROF. DR. KLÄRLE
TELEFON 07934.99288-0 • TELEFAX 07934.99288-9
WÜRZBURGER STRASSE 9 • 97990 WEIKERSHEIM
INFO@KLAERLE.DE • WWW.KLAERLE.DE

'Photovoltaik Pfanne'